

## „Eschweilers verschwundene Straßen“: Exemplar Nr. 3000 für die Stadtbücherei



*Michaele Schmülling-Kosel und Felicitas Nicolin (rechts) freuen sich mit Armin Gille, dass der lokale Bestseller jetzt allen Nutzern der Stadtbücherei zugänglich ist.*

*Foto: Michael Cremer*

**Eschweiler.** Die Leiterin der Stadtbücherei, Michaele Schmülling-Kosel, erhielt jetzt aus der Hand der Vorsitzenden des „Fördervereins Stadtbücherei Eschweiler e.V.“, Felicitas Nicolin, das dreitausendste Buchexemplar von „Eschweilers verschwundene Straßen“.

Dieses wiederum hatte Autor Armin Gille dem Verein zukommen lassen. Nachdem die beiden ersten Auflagen des Werks innerhalb weniger Wochen vergriffen waren, wollte der Förderverein das Buch mit dieser Aktion dem Bestand der Bücherei zuführen. So haben alle Nutzer Gelegenheit, sich das Bild der früheren Altstadt Eschweilers in Erinnerung

zu rufen, das sich seit 1970 in wenigen Jahrzehnten grundlegend verändert hat.

Vielen Jüngeren sind die ehemals vertrauten Stadtwinkel aus der Zeit der Großeltern bisher unbekannt geblieben. Autor Armin Gille hat während seiner jahrelangen Recherche diese „verschwundenen Straßen“ wieder in Bilderfolgen entstehen lassen und mit Textpassagen ergänzt.

Aus der dritten Buchauflage sind noch Exemplare bei Oelrich & Drescher (Neustraße) und in der Mayerschen Buchhandlung (Marienstraße) vorrätig.

Das Buch kostet 24,90 Euro und umfasst 293 Seiten. Ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk! ■